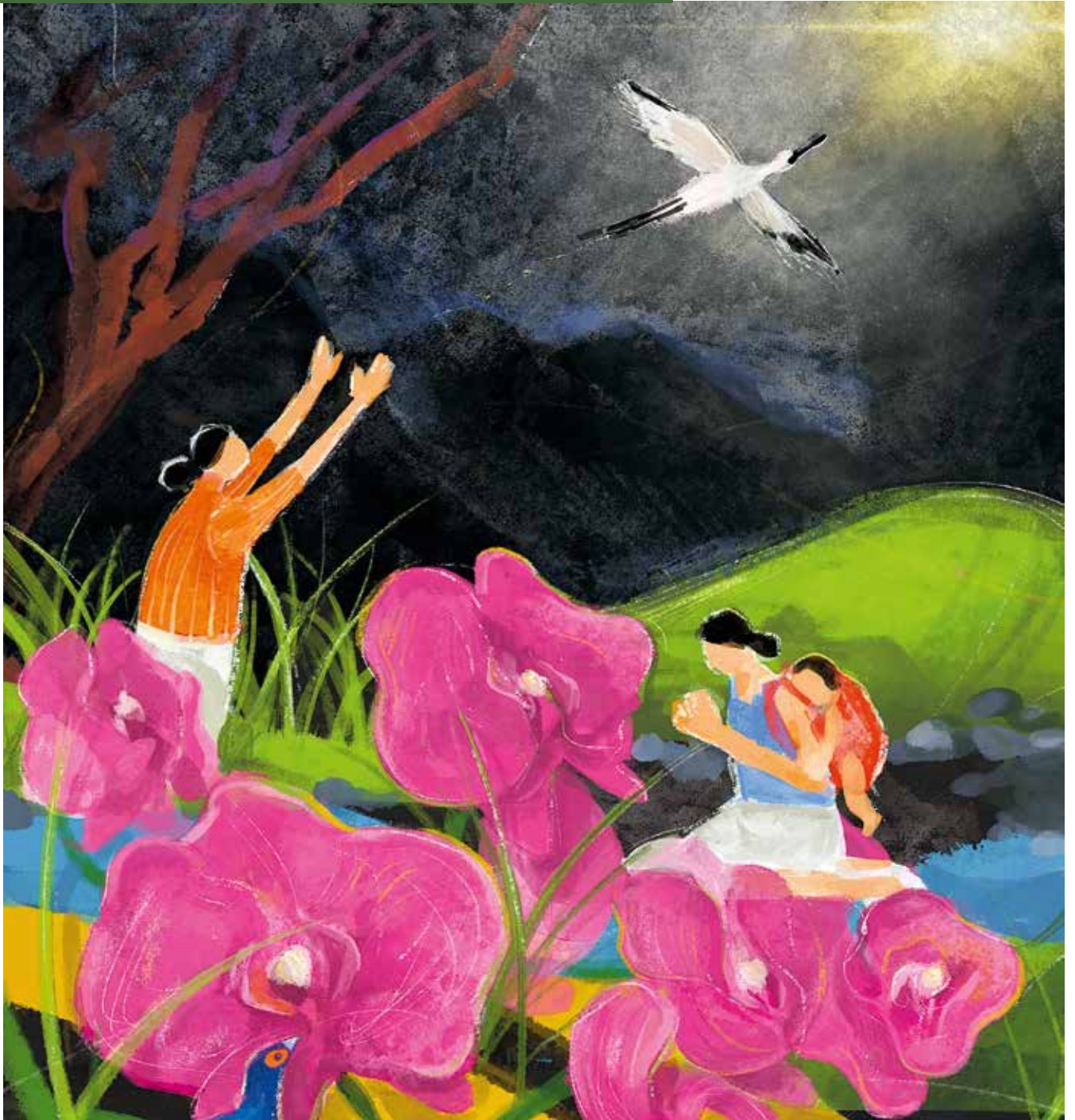


wort.weise

west ost reformiert

GEMEINDEBRIEF
der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinden
Detmold-Ost und Detmold-West

Februar | März 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

s

Pfarrerin

Stefanie Rieke-Kochsiek

Aktuelles 2
 Andacht 3
 Was ist los? 4
 Musik in unseren Kirchen 5
 Angebote und Gruppen 6/7
 Kinder und Jugend 8/9
 Gottesdienste 10/11
 Freud u. Leid/ Erprobungsräume . 12
 Erprobungsräume 13
 Nachrichten aus DT-Ost 14-16
 Nachrichten aus DT-West ... 17-19
 Anschriften 20



„Der Mensch ist, was er isst“ Ludwig Feuerbach

Da sich die traditionelle Esskultur unserer Region als Anregung und gutes Beispiel für eine nachhaltige Ernährungsweise eignet, haben wir als Redaktionsteam beschlossen, Ihnen in diesem Jahr einige lippische Kochrezepte vorzustellen. Der Geist der lippischen Küche ist ganz besonders geprägt von Lebensmitteln, die hier in der Region wachsen und in den jeweiligen Jahreszeiten zur Verfügung stehen. Ganz in der lippischen Tradition sind die Speisen einfach zuzubereiten und die Zutaten leicht zu bekommen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Zubereitung unserer Rezepte und hoffen dadurch, ihren Geschmack an dieser nachhaltigen Ernährungsweise zu treffen.

„Ihr sollt nichts mit auf den Weg nehmen...“ LK 9,3

Wegen der weltweiten klimatischen Veränderungen und deren Folgen hat die Lippische Landeskirche gegen Ende des letzten Jahres ein Klimaschutzgesetz verabschiedet. Die Ziele dieses Klimaschutzgesetzes (Näheres lesen Sie bitte auf Seite 12) haben unser Redaktionsteam motiviert, uns in diesem Jahr mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ intensiver zu beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um die komplexe Bedeutung dieses Begriffs, sondern auch um positive Beispiele der Umsetzung einer nachhaltigen Lebensweise. Dazu stellen wir Projekte vor, laden evtl. zu Vorträgen ein, geben praktische Tipps und wollen zu privaten Diskussionen anregen. Wir möchten Alternativen aufzeigen für evtl. lieb gewonnene Lebensgewohnheiten, die nicht nachhaltig sind, und zeigen, dass eine nachhaltigere Lebensweise zur Erhöhung der Lebensqualität führt. Schließlich wollen wir Sie als aktives Gemeindemitglied motivieren, uns bei der Umsetzung nachhaltiger Ziele zu helfen. Ein positiver Lichtblick ist bei dieser Herausforderung der Gegenwart schon gegeben. Sowohl fachliches Wissen, Kompetenzen als auch geeignetes Handwerkzeug zur Umwandlung der Gemeinde in eine klimaneutrale Zukunft stehen schon zur Verfügung. In der Enzyklopädie des Brockhaus wird Nachhaltigkeit als „Leitbild der internationalen Politik und zivilgesellschaftlicher Bewegung“ bezeichnet, „... das eine dauerhafte und gerechte Bewirtschaftung des Planeten Erde zum Ziel hat.“ In diesem Leitbild ist nachhaltiges Handeln ein Prozess, der die Lebenssituation der heutigen Zivilisation verbessert und gleichzeitig die Lebenschancen der zukünftigen Zivilisationen nicht gefährdet. Es ist die Suche nach einem tragfähigen Modell, das die Grundansprüche des Menschen der gegenwärtigen als auch zukünftigen Generationen befriedigt und sichert. Die Fähigkeit des Menschen zur vorsorglichen Lebensweise geht in der Geschichte der Menschheit weit zurück und gilt als das ursprünglichste Weltkulturerbe überhaupt. Schon in den Urgeschichten vergangener Zivilisationen sind Zeugnisse intuitiven Vorsorgegedenkens zu finden, und Gott selbst

mahnt schon am Anfang der Bibel die Schöpfung „zu bebauen und zu bewahren“ (Gen 2,15). Selbst die nachhaltige Entlastung der Natur in jedem siebten Jahr (Ex 23,10) ist als göttliche Weisung in der Bibel verankert. Schließlich wird dem Menschen selbst die Ruhe zur Regeneration am siebten Tag (Ex 20, 8-10) als göttliches Gebot auferlegt.

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ kam in der europäischen Geschichte erst im 18. Jahrhundert in Verbindung mit der modernen Forstwirtschaft auf und wurde als Prinzip zur sorgsamem Nutzung des Waldes erklärt. Diese Nutzung erlaubte nicht, mehr Holz zu schlagen als nachwächst. Hier verbanden sich wirtschaftliche Interessen mit der natürlichen Schutzfunktion des Waldes. Erst die vielschichtigen Probleme moderner Industriegesellschaften und deren Folgen für Mensch und Umwelt haben dazu geführt, natürliche Kreisläufe, wirtschaftliche Interessen und die soziale Gerechtigkeit vernetzt zu denken und haben so zu einem komplexeren Verständnis des Begriffs der „Nachhaltigkeit“ geführt.

Als Vorbild und erfolgreiches Beispiel einer gelebten nachhaltigen Lebensweise in der Weltgeschichte gilt Jesus von Nazareth, der Namensgeber unserer Religion. Er selbst hatte keinen Besitz und riet seinen Anhängern: „Nehmt nichts mit auf den Weg...“ (LK 9,3). Der freiwillige Verzicht öffnete Jesus einen Zugang zu einer glanzvollen Fülle des Lebens und ließ ihn wissen, was ihn ohne die Sicherheit des Besitzes trägt. In der Armut als ein Lebensideal sah Jesus einen Weg die Integrität der Geschöpfe, die Schönheit und die Vielfalt zu erhalten und zu erleben. In diesem Verständnis wird Nachhaltigkeit nicht vom Menschen gemacht, sondern dem Menschen gewährt. Sie ist sowohl eine Gabe als auch die Gnade Gottes. *Thomas Gerigk*



Jesaja 6, 1 - 8

In dem Jahr, als der König Usija starb, sah ich den Herrn sitzen auf einem hohen und erhabenen Thron... Serafim standen über ihm; ein jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien deckten sie ihr Antlitz, mit zweien deckten sie ihre Füße und mit zweien flogen sie. ... Und ... das Haus ward voll Rauch.

Da sprach ich: „Weh mir, ich vergehe! Denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen Lippen; denn ich habe den König, den Herrn Zebaoth, gesehen mit meinen Augen.“

Da flog einer der Serafim zu mir und hatte eine glühende Kohle in der Hand ... und rührte meinen Mund an und sprach: „Siehe, hiermit sind deine Lippen berührt, dass deine Schuld von dir genommen werde und deine Sünde gesühnt sei.“ Und ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: „Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?“

Ich aber sprach: „Hier bin ich, sende mich!“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Rabbiner Israels lassen die prophetischen Schriften der hebräischen Bibel mit Jesaja beginnen. Jesaja lässt sich übersetzen mit: Gott befreit.

Gott befreit, – das ist ein Urbekenntnis Israels. Gott hat aus der ewigen Knechtschaft, der Sklaverei befreit und wir sind freie Menschen. Erzählt an der langen Geschichte der Flucht aus Ägypten im Buch Exodus (2. Mose).

Doch die Freiheit ist immer bedroht. Durch fremde Mächte von außen. Durch Abfall von Gott von innen.

Bedroht ist sie auch, als Jesaja be-rufen wird.

„In dem Jahr, als der König Usija starb“.

So beginnt die Berufungsgeschichte. Und sie wird erzählt mit Bildern eines höfischen Zeremoniells: „da sah ich den Herrn sitzen auf einem hohen und erhabenen Thron.“

Ein König stirbt. König Usija, der 52 Jahre lang als König von Juda in Jerusalem regiert hatte.

Ein anderer König wird uns gezeigt: Gott, der Heilige Israels. Aber Gott kann von Jesaja nicht richtig erkannt werden, denn das Haus füllt sich mit Rauch.

In der hebräischen Bibel ist oft von Rauch die Rede, wenn Menschen Gott begegnen. Die Rauchscheiden zeigen, dass Gott erschienen ist und gleichzeitig entziehen sie Gott dem Anblick der Menschen.

Jesaja ist bang. Wem wäre nicht bang, im direkten Angesicht Gottes? Er spürt seine Menschlichkeit angesichts der Göttlichkeit Gottes. Klein. Ungehorsam. Unrein.

Unrein wie der sterbende König Usija. Ein guter König, aber nicht ohne Fehler. Er wollte im Tempel opfern, was nur den Priestern gestattet war, nicht aber dem König. Er bekam Aussatz für die letzten Jahre seines Lebens. Aussatz als Zeichen für das Unrein sein. Unrein, sichtbar für alle.

Unrein sind nun alle. Usija, Jesaja, das Volk.

Wie könnte Jesaja rein werden?

Einer der Serafim kommt mit glühender Kohle und berührt die unreinen Lippen.

Zur Welt Gottes gehört der Rauch, aber natürlich auch das Feuer. Mit diesem Feuer, mit diesem göttlichen Funken wird Jesaja gereinigt. Er wird frei gemacht, das Wort Got-

tes zu sagen. Jetzt kann Gott durch ihn sprechen. Jetzt kann er seinen Namen Jesaja Gott befreit zu Recht tragen.

Und ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: „Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?“ Jesaja kann antworten. Hier bin ich. Sende mich!

Mit Gott unterwegs zu sein ist nicht einfach. Es gehört Veränderung dazu, die zuvor geschehen muss.

Jesaja erlebt die Veränderung durch Gottes Antrieb. Er hat sie nicht selbst gesucht, sie nicht selbst verdient, sie sich nicht einmal gewünscht. Aber nachdem er rein wurde und Gottes Ruf gehört hat, wird er in die Lage versetzt, für Gott zu reden.

Der erste Schritt jedoch war die Erkenntnis: „Wehe mir, ... meine Augen haben den König gesehen, den Herrn der Heerscharen“.

Dann folgt die Veränderung, Verwandlung. Dann kann er sagen: „Herr, sende mich!“

Es ist eine Verwandlung, die wir alle brauchen, um in Gottes Reich gut mitarbeiten zu können.

Jesaja zeigt uns, wie es gehen kann.



*Pfarrer Stephan Schmidtpeter
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-West*

Ganz oben und ganz unten



Seminar- und Einkertrage auf Juist

Die Woche widmet sich den alltäglichen Stimmungslagen und den großen Lebensereignissen, dem Gefühl von ganz oben und ganz unten.

Ausgewählte Psalmen dienen dabei als Sprachhilfe für eigene Lebenssituationen. Das, was der oder die Psalmbeter:in aussprechen, hilft, sich wieder zu erkennen, das eigene Erleben zu verbalisieren, und zu differenzieren: Geht es mir so, wie in dem Psalm beschrieben, sind das meine Worte oder wie würde ich mich ausdrücken? Die Insel mit ihren eigenen Rhythmen von Ebbe und Flut, von auf und ab hilft dabei, sich diesen Fragen besonders zu nähern.

Sie erschließen sich ausgewählte Psalmen durch Lesen, Gespräche und eigene Schreibübungen und loten dabei Möglichkeiten und Grenzen für die eigene Lebensgestaltung aus.

Veranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche in Kooperation mit der Kirchengemeinde Detmold-West.

23-BA316

Sonntag 16.04.2023 - Donnerstag 20.04.2023

Ort: Pax-Gästehaus, Dünenstr. 5, 26571 Juist

Leitung: Pfr. Maik Fleck

Gebühr: 470,00 € (inkl. ÜN/VP im EZ, Anreise mit Kleinbus, Fähre, Gepäcktransport, Kurtaxe)

TN-Zahl: mind. 10, max. 11, Anmeldung bis 01.03.2023

Anmeldung:

Lippische Landeskirche

Ev. Erwachsenenbildung

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold,

Telefon 05231/976-726

bildung@lippische-landeskirche.de

www.lippische-landeskirche.de/eeb



Passionandachten

Die Passionsandachten beginnen in diesem Jahr, wie gewohnt, mit einem Gottesdienst zum Aschermittwoch um 19 Uhr in der katholischen Kirche.

Ab dem 01.03.2023 finden die Passionsandachten jeweils mittwochs um 19 Uhr in der Erlöserkirche am Markt statt. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Detmolder Kirchengemeinden gestalten die Andachten im Wechsel.

Mareike Lesemann

Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. – 11. Juni 2023 findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung **Jetzt ist die Zeit** ist der Kirchentag in Franken zu Gast.

Zu diesem besonderen Kirchentag bietet die Lippische Landeskirche eine gemeinsame Kirchentagsfahrt für alle ab 16 Jahren an. Wir fahren am Kirchentagsmittwoch mit Bussen von Lippe nach Nürnberg. Am Sonntag, nach der Feier des Abschlussgottesdienstes, führt uns der Bus wieder zurück.

Erneut laden wir Jugendliche ab 14 Jahre zu einer begleiteten **Jugendfahrt** zum Kirchentag ein. Teilnehmende der Jugendfahrt sind im Gemeinschaftsquartier untergebracht und schließen sich der lippischen Kirchentagsfahrt an, werden aber von einem Leitungsteam begleitet.

Alle Informationen sowie die Anmeldeformulare für die lippische Kirchentagsfahrt und die Jugendfahrt finden Sie auf unserer Internetseite. www.ev-jugend-lippe.de

Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 1. April 2023 im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche erforderlich, Tel. 05231 976 742 oder Bildung@Lippische-Landeskirche.de

Download Anmeldung: https://www.lippische-landeskirche.de/daten//File/jugend/Verbindliche_Anmeldung_zum_Kirch.pdf

Weltgebetstag 2023 – Taiwan

Glaube bewegt

Am 1. Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag.

In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Ordnung für den Gottesdienst gestaltet. Sie haben zu dem Thema „Glaube bewegt“ den Bibeltext ausgewählt, den alle in ihren Gottesdiensten weltweit hören und bedenken werden, die Lieder, die rund um die Erde gesungen und die Gebete, die überall gesprochen werden. Taiwan ist ein Inselstaat von tropischer Schönheit im pazifischen Ozean, 180 km östlich vor der chinesischen Küste. Es gehörte zeitweise zu China, hat sich aber, als China zur kommunistischen Volksrepublik wurde, vom chinesischen Festland politisch gelöst und ein modernes freies Leben entwickelt. Es herrscht dort Achtung der Menschenrechte, Gleichberechtigung, Freiheit der Religionsausübung und z. B. auch Recht auf gleichgeschlechtliche Ehe. In der funktionierenden Demokratie konnte eine außerordentlich hochentwickelte Industrie entstehen. So gehört Taiwan heute zu den führenden Nationen in der Halbleiter- und PC-Produktion. Ein großer Anteil unserer Tablets, Smartphones und Chips kommt aus Taiwan.

Viele Länder erkennen Taiwan nicht als selbständigen Staat an. (Auch Deutschland nicht). China betrachtet es als abtrünnige Provinz und droht ständig, es sich zurückzuholen. In dieser schwierigen Lage ist es für die Frauen wichtig, sich auf den Glauben zu stützen und ihre Zuversicht in die Gebetsordnung einfließen zu lassen.

**Wir (das WGT-Team der Detmolder Innenstadt) laden ein
Freitag, 3. März in die Katholische Kirche am Schubertplatz
um 10 Uhr zur Andacht
um 19 Uhr zum Gottesdienst**

Am Sonntag, dem 05.03. um 11.30 Uhr findet noch ein Jugendgottesdienst zum WGT in der Martin Luther Kirche, Schülerstraße statt.

Uta Radicke



ERLÖSERKIRCHE

Orgelmatinee

19. Februar, 11.15 Uhr

In dieser Matinee erklingt klassische Orgelmusik aus Estland.

Zu hören sind Werke von Juhan Aavik (Pastorale), Rudolf Tobias (2 Choralbearbeitungen), Peeter Süda (Variationen), Alfred Karindi (Berceuse) und Edgar Arro (Maestoso) und zu der

Orgelmatinee

19. März, 11.15 Uhr

Die beiden Praeludien und Fugen in e-Moll des Barockkomponisten Nicolaus Bruhns rahmen Bearbeitungen zu dem Wochenlied „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach und Johann Gottfried Walther ein.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen
Johannes Pöld*

Herzliche Einladung

Unter dem Thema „Leben-Licht-Zuversicht“ wird der Philharmonische Chor Lippe am 26. März 2023 in der Detmolder Erlöserkirche ein Passionskonzert veranstalten. Präsentiert werden Werke von Purcell sowie auch einige Stücke moderner englischer Komponisten. Eingeladen sind weitere Chöre, die sich dem Thema von unterschiedlichen Seiten her nähern und die Vielfältigkeit unserer Chorlandschaft zeigen. An der Orgel wird Johannes Pöld zu hören sein. Dieses Gemeinschaftsprojekt soll ein Zeichen setzen gegen gesellschaftliche Kälte und gegenwärtige Angst.

Posaunen zum Lob Gottes

Posaunen-Projektchor bereitet Gottesdienst zu Himmelfahrt vor

Am 18. Mai feiern die Christen das Fest „Christi Himmelfahrt“. Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-Ost, die katholische Kirchengemeinde Detmold, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Detmold und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hiddesen, dieses Fest mit einem feierlichen Familiengottesdienst im Freilichtmuseum feiern. Auch in diesem Jahr ist das geplant.

Aus diesem Grund bildet sich ein Posaunenprojektchor, der unter der Leitung von Rebecca Johanning, dieses Fest musikalisch vorbereitet. Jung und Alt sind eingeladen, die Posaunen hervorzuholen und etwas Schönes einzuüben. Haben Sie Interesse und Spaß, mitzuwirken?

Der Projektchor trifft sich ab dem 26.04. jeweils Mittwochs von 19 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Dreifaltigkeitskirche im Wittenberger Weg.

Pfarrer Lars Kirchhof

Benefizkonzert für die Menschen im Südsudan

Die Diakonie Katastrophenhilfe schreibt über den Südsudan: „Der 2011 gegründete Staat in Ostafrika gehört zu den ärmsten und am höchsten verschuldeten Ländern der Welt. Von 2013 bis 2018 herrschte im Südsudan Bürgerkrieg, weshalb er als gescheiterter Staat gilt. Der Krieg hat das Land weit zurückgeworfen, Millionen Menschen vertrieben und eine schwere humanitäre Krise ausgelöst. Der Frieden gilt auch drei Jahre nach Ende des Bürgerkriegs als äußerst fragil und staatliche Strukturen fehlen fast komplett. Wir setzen alles daran, den im Land Vertriebenen zu helfen.“

Überschwemmungen haben auch im Herbst letzten Jahres Teile der Ernte zerstört, wodurch nun eine Hungersnot droht. Der Regen fiel zu spät und zu heftig. Viele Menschen verloren ihre Häuser, ihr Vieh und die Ernte auf ihren überfluteten Feldern.“

Wir möchten ein kleines Hilfszeichen setzen und am Sonnabend, dem 13. Mai 2023, um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der Christuskirche veranstalten. Es wäre schön, wenn wir dabei nicht alleine blieben. Neben den Chören der Gemeinde besteht für Sie und euch die Möglichkeit, mit einem musikalischen Beitrag aufzutreten und damit der so wichtigen Unterstützung für den Südsudan Klang zu verleihen. Melden Sie sich bitte bis zum 31. März 2023 bei unserem Kantor Burkhard Geweke per Mail unter burkhard.geweke(at)kirchedetmoldwest.de oder telefonisch unter der 05222/580014. Er wird sich dann zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

RUND UM DIE BIBEL

Hausbibelkreis

Termine nach Absprache
Friederike Berg, Tel. 3052196

Engl.-deutscher Bibelkreis

Mittwochs 19.30 – 20.30 Uhr
vorübergehend digital;
Dirk Becker, dirk.becker@gmx.de
Exploring the bible, practising English
Language skills, sharing experiences

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 11 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück

Freitags 10 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche,
Bismarckstraße 16



OFFENE TREFFS

Nähstube

Donnerstags 15 – 17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Frühstückstreff Christuskirche

Donnerstags 9 Uhr;
Sabine Tudge, Tel. 302435

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Maik Fleck,
Tel. 933070

Teestübchen am Markt

donnerstags, 9:30 – 12 Uhr;
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366
und. Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
14.02. „Weniger ist mehr“

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag, 19 Uhr,
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

SENIORENGRUPPEN

Seniorenbegegnung Brokhausen

Jeden 1. Montag, 15 Uhr
Schützenhaus; 06.02. | 06.03.

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
08.02. | 22.02. | 08.03. | 22.03.

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 – 16.30 Uhr
Senioreng Geburtstagsfeier

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16 – 17 Uhr,
Christuskirche

GEMEINWESENARBEIT

Mittagstisch

Freitags 13 – 14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 – 15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags
9.30 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Haus der Kirche Herberhsn.

32756 Detmold, Gut Herberhausen 3,
Tel. 05231 390425,
Mirjam Burmeister und Olga Eikmeier

GASTGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker

Montags 20 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39a
Tel. 9435429
info@leuchtturm-lippe.de

SPORTANGEBOTE

Tanz und Gymnastik für Senioren

Donnerstags 9.30 – 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Jeden 2. Montag, 10 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Regina Bendlage, Tel. 28412
06.02. | 20.02. | 06.03. | 20.03. |

MUSIK

Posaunenchor CVJM

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 46 40 08
www.posaunenchor-detmold.de

Detmolder Blech

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Gemeindehaus Remmighausen
Thomas Görg, Tel. 565460

Kirchenchor Remmighausen

Montags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen,
Irmela Stukenbrok-Krebber,
Tel. 300185

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr; Gemeindehaus
am Markt; Johannes Pöld, Tel. 24988

Vormittags-Chor

Donnerstags 9 Uhr, Gemeindehaus
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kinderchor Erlöserkirche

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

„Cantiamo“

Freitags 18 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3,
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor**„S[w]inging for freedom“**

Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Angelika Böke, Tel. 29324

ALTENHEIMGOTTES-

DIENSTE

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr;
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr
Pfrn. Rieke-Kochsiek

Altenheim Dolzerteich

Donnerstag, 16 Uhr mit Abendmahl
02.02. Pfrn. Willwacher-Bahr
02.03. Pfr. Krebber

Haus Hoheneichen

Jeden Freitag, 16 Uhr
Pfr. Krebber

Domizil an der Werre

Donnerstags, 10.30 Uhr

Seniorenzentrum**Elisabethstraße Diakonis**

Mittwochs 9.30 und 11 Uhr
in den Wohngruppen I, II und EG

ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst

Jeden 3. Sonntag, 15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße





KINDER UND JUGEND

„Schritte ins Leben“

Eltern-Kind-Gruppe, Donnerstags, 9.30 Uhr, Gemeindehaus am Markt im Kursformat, Anmeldung über Ev. Familienbildung, www.ev-familienbildung-lippe.de, Tel. 976670

„Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16 – 17.30 Uhr, 5 – 8 Jahre und 2 – 4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafé „Space“

Donnerstags, 17 – 20 Uhr, ab 6 Jahre

Space Kids

Freitags 15.30 – 17 Uhr, 6 – 10 Jahren

Space Teens

Freitags 17 – 19 Uhr, ab 11 Jahre

Abendbrotkirche

Freitags, 17.15 – 18.45 Uhr
09.12. | 13.01.

Projekte am Samstag

17 – 20 Uhr, für Kids und Teens ab 8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln, evtl. kochen

Snoopies Pauluskirche

Kinder von 6 – 12 Jahren
Mittwochs und Donnerstags
16 – 17.30 Uhr, Simone Schröder und Team

Jugendclub

ab 13 Jahre, dienstags, 18 – 19.30 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen

Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13 – 18 Jahren
Dienstags 17 – 19 Uhr,
Simone Schröder

Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15 – 18 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche

- Montags 15.30 – 17 Uhr mit Diana Becker, Tel. 01607710715
- Dienstags 9.30 – 11 Uhr mit Ina Müller, Tel. 015175089877
- Donnerstags 9.30 – 11 Uhr mit Tina Hilgenstöhler; Infos bei Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge

Kinder von 2 – 3 Jahren; Montags und Freitags 8.45 – 11.45 Uhr; Pauluskirche
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912



Viele liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume zierten in der Adventszeit letztes Jahr die Innenstadt. Auch die Kinder und Jugendlichen aus unserem Jugendcafé Space haben einen Baum geschmückt.

Auch in diesem Advent wollen die Kinder und Jugendlichen sich wieder an der Aktion der Werbegemeinschaft beteiligen. Schauen Sie sich die Bäume doch dann mal genauer an und finden den Baum des Jugendcafés.

Mareike Lesemann

Rhythmus Abendbrotkirche geändert:

Für unsere Abendbrotkirche für Eltern, Großeltern und Kinder haben wir den Rhythmus verschoben: Wir treffen uns nicht, wie bisher, am ersten Freitag im Monat, sondern am zweiten Freitag im Monat. Dies passt besser mit den Ferienzeiten und verschiebt sich nur einmal im April auf den 3. Freitag (21.04.). Wir laden herzlich dazu ein, mit Spielen, Bastelaktionen und gemeinsamen Abendessen einer biblischen Geschichte auf den Grund zu gehen. Termine: 10.02., 10.03., 21.04., 12.05.

Ort: Jugendcafé Space, Talstraße 2

Kinderferienwochen in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr soll es im Sommer wieder Kinderferienwochen geben: von Mo, 26.06. – 30.06. laden wir Kinder von 6 – 10 Jahren zu einer Ferienwoche mit Frauke Frentzen, Sonja Seele und jugendlichen Teamern ins Jugendcafé Space, Talstr. 2, zu einer Woche mit kreativen und spielerischen Angeboten ein.

Vom 03. – 07.07. findet dann eine Woche mit musikalischen und spielerischen Elementen mit Simone Schröder und Team in der Pauluskirche statt. Die Betreuungszeiten sind jeweils von 8 Uhr bis 14 Uhr, das Programm findet in der Zeit von 9 – 13 Uhr statt, so dass es jeweils eine längere Bring- und Abholphase gibt. Weitere Infos gibt es bei Frauke Frentzen (0151 75025755) oder Simone Schröder (0163 9769259). Anmeldungen nehmen wir am liebsten schriftlich über die Homepage: www.ferienprogramm-ev-jugend-detmold.de entgegen.

Außerdem gibt es an 4 Tagen in der letzten Ferienwoche einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen in der Pauluskirche. Diese findet in Zusammenarbeit mit Miriam Hähnel von der lippischen Landeskirche statt. Weitere Infos bekommen Sie hierzu bei Helvi Rhode im Landeskirchenamt (05231/976742).

Die Plätze für alle diese Angebote sind begrenzt, darum ist eine frühzeitige Anmeldung sinnvoll.



Termine Konfirmandenarbeit Februar und März 2023

- Di, 14. Februar, 16 – 17 Uhr Zwischentreffen Projektphase (Pauluskirche)
- Samstag, 25. Februar, 9.30 – 13 Uhr Konfirvormittag mit Detmold-Ost
- Di, 7. und 14. März: Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst, 16 – 17 Uhr (Pauluskirche)
- Fr, 24. März, Probe Vorstellungsgottesdienst, 15.30 – 17 Uhr (Versöhnungskirche)
- Sonntag, 26. März, 11 Uhr Vorstellungsgottesdienst Versöhnungskirche, anschließend Kirchkaffee und Besprechung der Fragen zur Konfirmation
- Di, 28. März, 16 Uhr Schlussgespräch mit Kirchenvorstandsmitgliedern (Pauluskirche)
- Fr, 31. März, 18 Uhr: Konfigottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche

Elternabend neue Konfis: Dienstag, 28. März 2023, 19 Uhr Pauluskirche

Rückblick auf das Weihnachtsanspiel

Ich kann die Aufregung der Kinder auch heute noch spüren. Die Erwartungen der Gemeinde in meinem Rücken. Viel Vorbereitung war nötig, die nicht immer leicht zu realisieren war, denn auch die Kinder, es waren insgesamt 14, waren teilweise erkrankt und durch andere Veranstaltungen nicht bei allen Stunden dabei. Und dennoch war das Weihnachtsanspiel für den Familiengottesdienst am Heiligabend um 16.30 Uhr ein sehr ansprechender Teil für Jung und Alt.

Etwas zum Mitdenken über die Menschen, denen Lea auf ihrem Weg zum Stall nach Bethlehem begegnete. Der alte Mann, der über Weihnachten in Kriegsjahren nachdachte und auch die Familie, die so viel in der Adventszeit miteinander gestaltet, der verantwortungsvolle Lehrer, die Freundinnen, die an vielen Projekten beteiligt sind. Alle wollten mit und sehen wie das echte, schönste, friedlichste, und allererste Weihnachten war. Und die biblischen Figuren erzählten was Weihnachten damals und heute bedeutet.

Es war ein anderes Anspiel als die klassische Weihnachtsgeschichte und hatte doch viel Inhalt. Die Kinder haben die Erzählung gut vorgespielt und viel Lob bekommen. Dabei haben sie alle gut und Überzeugend gespielt und wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt, das Weihnachten kommt und wir uns wieder in ein Krippenspiel vertiefen dürfen.

Ich danke den Kindern und Familien für ihre Bereitschaft mitzuwirken und für den Mut es vor der Gemeinde vorzutragen.

Simone Schröder

Kinderbibelwoche

In der Zeit vom 03.04. bis 06.04. finden als Kooperation der Kirchengemeinden Ost und West gemeinsame Kinderbibeltage statt. Wir bieten Betreuungszeiten von 8 bis 14 Uhr an, unser Programm läuft von 9 bis 13 Uhr mit Mittagessen. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren aus beiden Gemeinden. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 12 €.

Wir treffen uns in der ersten Osterferienwoche in der Pauluskirche in Jerxen-Orbke. An einem der Tage besuchen wir ein Gemeindehaus in Detmold Ost.

Unser Team setzt sich aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen beider Gemeinden zusammen.

Wir freuen uns auf die Tage mit den Kindern.

Termine der Snoopies – Mittwochs:

- 01.02. Machen was wir wollen
- 08.02. Döner herstellen und essen
- 15.02. Karneval mit Verkleiden
- 22.02. Basteln
- !! 03.03. Kino (Freitag)
- 08.03. Tauschralley
- 15.03. Waffeln backen
- 22.03. Ostereierfärben
- 29.03. Ostereiersuche

Donnerstags

- 02.02. Slime herstellen
- 09.02. Bowlingausflug
- 16.02. Party/ Disco
- 23.02. Schokoladentag
- 02.03. Tauschralley
- 09.03. Filmabend
- 16.03. Fußball und Kicker
- 23.03. Switchspiele
- 30.03. Ostereiersuche

Termine für das Spielplatzcafe

- 25.02. ab 13 Uhr
- 18.03. ab 13 Uhr

FEBRUAR

DONNERSTAG 02.02.2023	Christuskirche		Darstellung Jesu im Tempel, anschließend Kaffeetrinken
SONNTAG 05.02.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann und Team, Kirchentags-Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	10.00 Uhr	(Einlass bis 9.45 Uhr) Pfr. Fleck, Rundfunkgottesdienst mit Kantorei
SONNTAG 12.02.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
FREITAG 17.02.2023	Christuskirche	19.00 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst für Paare
SONNTAG 19.02.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
		11.15 Uhr	Orgelmatinée
	Pauluskirche	15.00 Uhr	Gehörlosen-Gottesdienst
	Christuskirche	9.30 Uhr	Pfr. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl
		17.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, Together in Christ
SONNTAG 26.02.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann und Team, Kirchentags-Gottesdienst mit Abendmahl
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl, Gospelchor

FREUD UND LEID

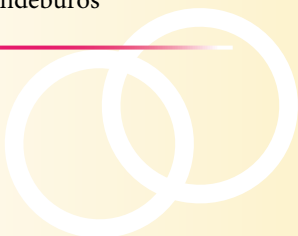
Taufen

Ost

- Emily-Celest Bressel
- Leonie Bressel
- Marlene Mergel



* Wenn auch Sie ihr Ehejubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, melden Sie sich gerne in den jeweiligen Gemeindebüros



Bestattungen

Ost

- Eduard Eller
- Hildegard Melcher, geb. Greiwe
- Hans-Dieter Rohde
- Bernd Senke
- Roswita Lüdeking

West

- Sieglinde Hildebrand, geb. Bestian
- Lilli Kuhlmann, geb. Herkel
- Ursula Hartmann, geb. Herzmann
- Elli Schäfer, geb. Schenk
- Ernst Schneider
- Hilda Reiswig, geb. Maier
- Elfriede Dober, geb. Freihardt
- Werner Limberg
- Horst Schlömer
- Edith Gronowski, geb. Schwarzrock
- Gertrud Müller
- Ursula Kleesiek, geb. Hötger
- Edith Kamp



MÄRZ

MITTWOCH 01.03.2023	Erlöserkirche	19.00 Uhr Pfr. Fleck, Passionsandacht
SONNTAG 05.03.2023	Erlöserkirche Pauluskirche Christuskirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 10.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Taufe und Live-Schaltung in die Bethel-Gemeinde Accra 17.00 Uhr Pfr. Fleck, Musikalische Vesper, s.S..5
MITTWOCH 08.03.2023	Erlöserkirche	19.00 Uhr Pfr. Krebber, Passionsandacht
SONNTAG 12.03.2023	Erlöserkirche Christuskirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 17.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Musikalische Vesper mit Gospelchor, s. Seite 5
MITTWOCH 15.03.2023	Erlöserkirche	19.00 Uhr Pfr. Kirchhoff, Passionsandacht
FREITAG 17.03.2023	Christuskirche	19.00 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst zum 115. Geburtstag der Christuskirche, anschl. Grünkohlessens, s. Seite 18
SONNTAG 19.03.2023	Erlöserkirche Pauluskirche Christuskirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 11.15 Uhr Orgelmatinée 15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst 9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl 17.00 Uhr Together in Christ: Internationaler Gottesdienst
MITTWOCH 22.03.2023	Erlöserkirche	19.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Passionsandacht
SONNTAG 26.03.2023	Erlöserkirche Friedenskirche Versöhnungskirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 11.30 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst 9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl
MITTWOCH 19.03.2023	Erlöserkirche	19.00 Uhr Pfr. Krebber, Passionsandacht

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkaffee nach dem GD (außer bei Matineen).
Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr,
bei Wolfgang Kreuzbusch, Tel. 50965.

Christuskirche: Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr Kirchkaffee

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

Treibhausgasneutralität bis 2035 / 2045

Klimaschutzgesetz der Lippischen Landeskirche beschlossen

Nicht mehr Klimawandel, sondern schon Klimakrise – so nennen viele inzwischen das, was sich bei uns durch das wärmste Silvester seit Aufzeichnungsbeginn, katastrophale Überschwemmungen oder vertrocknete Wälder bemerkbar macht. Weltweit sind die Auswirkungen z.T. noch viel katastrophaler, etwa in Ostafrika, wo seit mehreren Jahren die Regenzeit quasi ausgefallen ist.

Schon 2016 hatte sich die Lippische Landeskirche verpflichtet, nicht nur vor dieser verheerenden Entwicklung zu warnen, sondern auch selber etwas dagegen zu tun. In einem aufgestellten Klimaschutzkonzept wurde die eigene Klimaneutralität bis 2050 angestrebt. Wichtige Schritte wurden eingeleitet, erste Beratungskapazitäten geschaffen und Gebäudemaßnahmen in Kirchengemeinden durch einen Klimaschutzfonds unterstützt. Inzwischen ist aber klar: Das reicht nicht aus, um das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 einzuhalten, das einen weltweiten Temperaturanstieg von mehr als 1,5 Grad anstrebt verhindern will.

Daher verabschiedete die Synode der Lippischen Landeskirche am 22. November 2022 ein verbindliches Klimaschutzgesetz, das für alle Ebenen einschließlich der 65 Gemeinden gilt. Darin ist eine reale Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2035 um 90 % und bis 2045 um 100 % vorgegeben. Für die Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele wurden verschiedene Maßnahmen beschlossen:

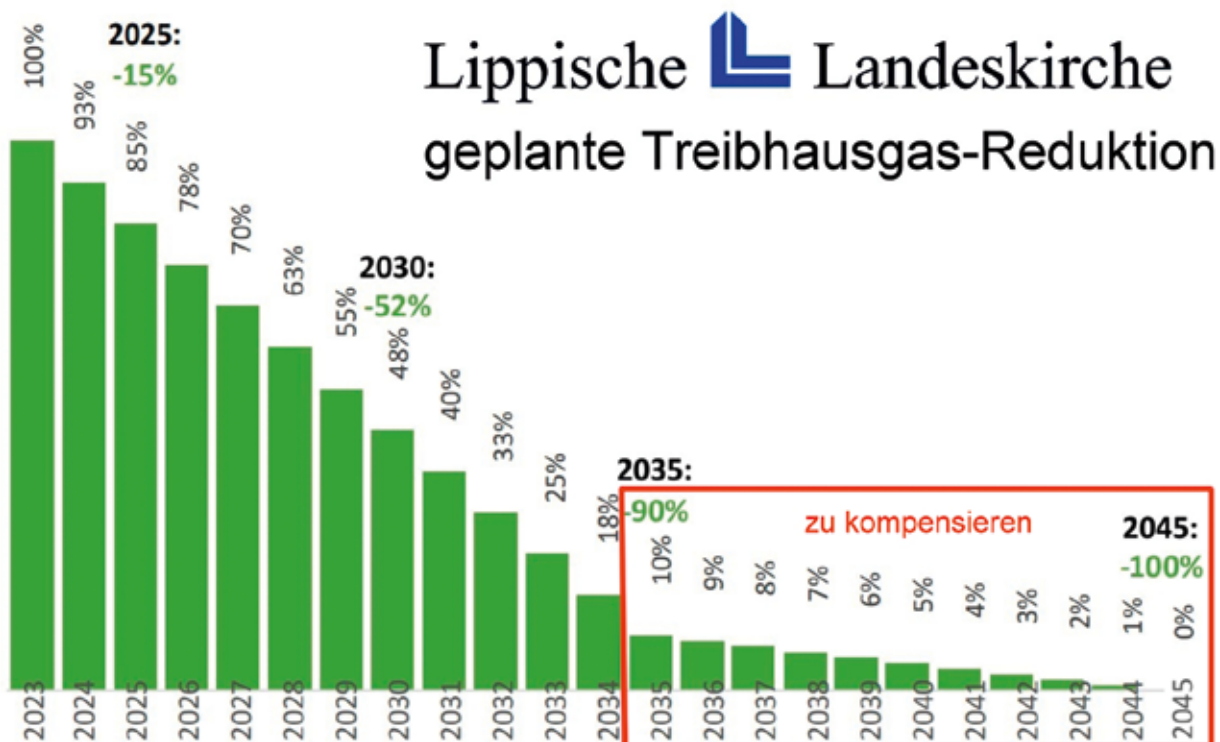
- Weil die weitaus meisten CO₂-Emissionen in der Landeskirche durch Gebäude entstehen, müssen Gebäudebedarfspläne erarbeitet werden. Auch wegen schrumpfender Mitgliederzahlen könnten Gemeinden so ggf. einzelne Gebäude abgeben. Die verbleibenden könnten dann leichter energetisch saniert und nicht-fossile Energiequellen erschlossen werden. Eine besondere Herausforderung sind dabei die Kirchgebäude.

- Alle klimarelevanten Verbräuche und Fortschritte bei der Reduzierung werden online dokumentiert.
- Für die Beratung und Begleitung der Gemeinden wird eine Klimaschutzfachstelle mit zwei Vollzeitstellen im Landeskirchenamt geschaffen.
- Der schon vorhandene Klimaschutzfonds, aus dem Sanierungsmaßnahmen der Gemeinden gefördert werden können, wird ausgebaut.
- Zur Finanzierung der Beratung und des Fonds werden 1% der gesamten Kirchensteuereinnahmen vorweg abgezogen. Das sind derzeit ca. 350.000 € im Jahr. Die eigenen Investitionen der Gemeinden kommen dazu.
- Die Restemissionen an Kohlendioxid sollen ab 2035 nach dem höchsten Standard kompensiert werden.
- Weitere Regelungen zum Einkauf („Beschaffungsordnung“), Dienstreisen, Dienstwohnungen etc. werden vom Landeskirchenrat klimagerecht gestaltet.
- Die Einsetzung eines Begleitgremiums (Beirat) für die Klimaschutzfachstelle soll vorbereitet werden.
- Schließlich soll bis zur Herbstsynode 2023 geprüft werden, ob Klimaschutzaspekte auch in den Kirchensteuerverteilschlüssel für Gemeinden einbezogen werden können. Bisher werden hier neben der Mitgliederzahl die Gebäude einer Gemeinde unabhängig von ihrem Sanierungsstand berücksichtigt.

All dies erfordert auch viel Engagement und Kreativität in den Gemeinden. Aber als Kirche sind wir nun mal verantwortlich auch für die Klimabelastungen, die unsere Aktivitäten hervorrufen. Gerade wenn man an die verheerenden weltweiten Folgen der beginnenden Klimakrise denkt, ist dies auch eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber unseren Geschwistern im Globalen Süden.

Dieter Bökemeier, Landespfarrer für Diakonie, Ökumene und Migration

– Beitrag über das beschlossene Klimaschutzgesetz der Lippischen Landeskirche –



Together in Christ



Vor inzwischen acht Jahren fanden die ersten gelegentlichen internationalen Gottesdienste in der Christuskirche statt. Seit mehr als zwei Jahren kommen wir als „Together in Christ“ („gemeinsam in Christus“) einmal monatlich mit den verschiedenen Erfahrungen und Traditionen unserer Heimatländer zu einem mehrsprachigen Gottesdiensten zusammen.

Wir versuchen, die „weltweite Ökumene vor Ort“ zu leben, die Einheit der Kirche von Menschen aus verschiedenen Ländern und konfessionellen Traditionen. Unser Motto ist dabei das Bibelwort: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist“ (Epheser 2:19-20). Unsere Schwerpunkte sind derzeit der Internationale Sonntagsgottesdienst und unser Internationaler Chor. Weitere Programme werden in Zukunft folgen. Im internationalen Sonntagsgottesdienst verwenden wir für Predigt und Lesungen die Sprachen Englisch, Koreanisch, Deutsch, Swahili, Französisch und Farsi (Persisch). Derzeit nehmen wir auch gelegentlich die ukrainische

Sprache auf. Es ist eine gute Erfahrung zu sehen, wie Menschen aus verschiedenen Ländern gemeinsam in ihrer Muttersprache Gottesdienst feiern können. Wichtig sind unsere gemeinsamen Gebete im Gottesdienst, bei denen wir im Herzen auch die Gebets- teile mitbeten, deren Sprache wir nicht verstehen.

Einen eigenen internationalen Chor bauen wir seit einiger Zeit auch auf, den „Together-in Christ-Choir“. Die Proben finden immer am letzten Samstag im Monat als Workshop unter der Leitung von Christian Akoa statt (Termine siehe unten). Unsere Lieder stammen aus verschiedenen Ländern. Zuletzt sang unser Chor im „Christmas Carols Service“ am 4. Advent. Es war bewegend, in diesem Gottesdienst nach britischer Tradition mehrsprachig zu singen, oder auch verschiedene andere Musikbeiträge zu hören, etwa den professionellen Chor der evangelisch-koreanischen Kirchengemeinde oder eine Schülerin mit einer persischen Melodie auf der Klarinette und Posaunenchor.

Termine von Together in Christ im Frühjahr 2023

- Internationaler Sonntagsgottesdienst: 19.02.2023 und 19.03.2023, 17 Uhr Christuskirche, mit Kinder Gottesdienst, vorher ab 15.30 Uhr Cafe Worldwide
- Workshops des Internationalen Chores: 25.02.2023 und 25.02.2023, 10 bis 13 Uhr Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39, 32756 Detmold

Regelmäßige Termine unserer internationalen Gemeinden und Gruppen:

- Church of Pentecost International: Sonntags 13 Uhr, Christuskirche
- Evangelisch-Koreanische Kirchengemeinde Detmold: Sonntags, 13 Uhr, Methodistische Immanuel Kirche, Mühlenstraße, Detmold
- Ukrainische Gemeinde: Dienstags und samstags, 12 Uhr, Christuskirche
- Internationaler Bibelkreis: Jeden 1. und 3. Samstag, 12 Uhr, Gemeindehaus am Markt Detmold

*Faraja Mwakapeje
(Together in Christ Koordinatorin,
VEM Süd- Nord Mitarbeiterin)*



kirche.plus
Online-Gottesdienste
um 11 Uhr
auf www.kirche.plus

- 29.01.23 mit dem Team aus Detmold-Ost
- 12.02.23 mit dem Team aus Wülfer-Knetterheide
- 26.02.23 mit dem Team aus ???
- 12.03.23 mit dem Team aus Detmold-Ost
- 26.03.23 mit dem Team aus Belle

جشن نوروز
Feier zum persischen Neujahr

نوروز باستانی بر تمام فارسی زبانان جهان خجسته باد
Wir laden herzlich zum Nouruzfest 1402 ein!

25. März 2023, 18 Uhr
Christuskirche Detmold
(Bismarckstr.)

Persische Musik, z.T. live. Tanz. Informationen
Persisches Spezialitäten-Bufferet
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Lippische Landeskirche

Rückblick auf den Heiligen Abend



Selbst wenn im Februar der allerletzte Rest von Weihnachten weggeräumt ist, darf an dieser Stelle ein kurzer – und dankbarer – Rückblick auf Heilig Abend erfolgen:

Erstmalig seit vielen Jahren stand mal wieder eine „Krippe“ vor dem Christbaum. Es ist eine kostbare Leihgabe mit neapolitanischen Figuren, die von sehr vielen Besuchern sehr gerne betrachtet wurde.

Der Kinderchor kam geradezu „aus dem Stand“ mit vielen neuen Kindern, um die Weihnachtsgeschichte in Wort und Lied einer großen Festgemeinde zu präsentieren.

Die Jugendlichen der Gemeinde haben ein alternatives Krippenspiel selber geschrieben und mit den Konfirmanden einstudiert über Weihnachten in anderen europäischen Ländern.

Ukrainische Lieder, vorgetragen von geflohenen Frauen, stellten vor Augen, wie wichtig der „Friede auf Erden“ wäre, der derzeit nicht überall zu haben ist.

Eine Combo der Konfirmanden fand sich zusammen, um die Lieder der Gemeinde einzuleiten. Kantor Johannes Pöld wußte, alle musikalischen Stränge beieinander zu halten, auch in der zweiten Vesper, die sich anschloss, und die er mit einem fulminanten Potpourri abschloss.

Allen Aktiven, auch im Nachhinein, nochmal ein herzliches Dankeschön!

Burkhard Krebber

Ausblick auf die nächste Studienfahrt



Gemeinsam mit dem Bildungswerk der Landeskirche veranstaltet Pastor Krebber eine Studienfahrt „Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land“.

Zeitraum: 21.05. bis 30.05.2023;

Kosten: 1.998,00 €; Anmeldeschluss: 10.02.2023, bitte direkt bei der „Evangelischen Erwachsenenbildung“.

Burkhard Krebber

Einblick in den Kirchenvorstand

In einem festlichen Gottesdienst am vierten Advent ist Frau Petra Hahn in ihr Amt als neue Kirchenälteste eingeführt worden. Seit Dezember gestaltet sie nun das Gemeindeleben mit. Ihre berufliche musikalische Bildung wird im Musikausschuss sehr nützlich sein. Mit ihrer freundlichen Beteiligung am Gottesdienst ist sie schon manchen Kirchgängern bekannt. Wegen ihres gesamten Interesses am Gemeindeleben ist Frau Hahn in allen Gremien willkommen.

Erstmals seit langem hat der Kirchenvorstand nun alle seine Plätze besetzt. Wer sich für unsere Arbeit interessiert, kann aber zusätzlich berufen werden, da immer wieder Vakanzen auftreten. Wir laden herzlich ein, eine Kontaktaufnahme nicht zu scheuen.

Burkhard Krebber



Warme (w)orte

Dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr
(Gemeindehaus Remmighausen)

Donnerstags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
(Teestübchen am Markt)





ev.-ref. kirchengemeinde detmold ost

Gospelchor

Am 1. Advent haben wir einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst in der Friedenskirche gefeiert. Dafür wurden von einigen Chormitgliedern ganz liebevoll Engelchen gefaltet, die an die Gottesdienstbesucher verteilt wurden. Anschließend konnten wir uns mit den Gottesdienstbesucher/innen mit Punsch und Plätzchen am gemütlich knisternden Kamin auf die Adventszeit einstimmen.

Nach zwei Jahren Pause haben wir uns am 9. Dezember zu einer sehr schönen Chorweihnachtsfeier im Gemeindehaus getroffen. Wir haben vom selbst beigetragenen Bufett lecker gegessen und das eine oder andere Gläschen Wein genossen. Es wurden passend zur Adventszeit kleine Geschichten vortragen und natürlich haben wir uns auch in Stimmung gesungen. Alle waren glücklich, dass wir wieder unsere Chorgemeinschaft genießen konnten.

Nachdem im wir im letzten Jahr zu Heiligabend „nur“ einen Streaming-Gottesdienst ohne Besucher feiern konnten, haben wir in diesem Jahr in einer vollbesetzten Friedenskirche einen sehr stimmungsvollen Heiligabendgottesdienst gefeiert. Zu erwähnen wäre noch unsere erste Großprobe für das Martin-Luther-King-Musical, das am 11. März 2023 in der Phoenix-Contact-Arena stattfindet. Wir haben uns am 19. November in Lemgo mit ca. 500 Sänger/-innen getroffen und waren von dem vollen Klang so vieler Stimmen sehr beeindruckt. die nächste Großprobe findet am 4. März statt und wir freuen uns schon sehr darauf.

MITREISSENDE BÜHNENSHOW
BEGEISTERNDER MEGA-CHOR
INTERNATIONALE MUSICALSTARS

DAS CHORMUSICAL MARTIN LUTHER KING

Ein Traum verändert die Welt

Text: ANDREAS MALESSA
Musik: HANJO GÄBLER & CHRISTOPH TERBLUYKEN

Sa., 11.03.2023 | 19 Uhr
So., 12.03.2023 | 17 Uhr

Lemgo PHOENIX CONTACT arena

www.king-musical.de | 02302 28222 22

JETZT TICKETS SICHERN!

Offene Erlöserkirche 2023

Kaum sind die letzten Weihnachtslichter erloschen, schon ostert es in manchen Kalendern. Ab Ostern wird die Erlöserkirche nämlich wieder nachmittags für Besucher geöffnet: Mo-Fr 15 – 17 und Sa 12 – 15 Uhr. Die letztjährige Aktivengruppe zählte sechzehn Personen, braucht aber Verstärkung insbesondere für die Samstage, da viele der gegenwärtigen Aktiven samstags nicht können.

Mitmachwillige melden sich zunächst im Gemeindebüro am Markt, wo die Erkennungskarten erstellt werden. Von dort bekommt Thomas Michael, der die Einsätze wieder koordiniert, die Kontaktdaten für die Telefonliste und den E-Mail-verteiler. Innerhalb der Gruppe liegen die Kontaktdaten offen, damit die Mitglieder sich im Fall kurzfristiger Verhinderungen auch untereinander kurzschließen können.

Am Freitag 31. März, voraussichtlich 15 Uhr, ist eine Zusammenkunft der Aktiven im Gemeindehaus geplant, sodass die Gruppenmitglieder einander zu sehen bekommen und letzte organisatorische Kleinigkeiten direkt besprochen werden können.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

In diesem Jahr werden am letzten Aprilwochenende in unserer Gemeinde 23 Mädchen Jungen konfirmiert. Als Gemeinde haben Sie die Jugendlichen in den letzten zwei Jahren des Öfteren in den Gottesdiensten am Markt oder in Remmighausen angetroffen. Im letzten Weihnachtsgottesdienst konnten Sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch schon beim Krippenspiel in der Friedenskirche erleben. Bevor nun die Konfirmation ansteht und die Jugendlichen ihr Ja zu ihrem Glauben bekräftigen, wollen sich die Konfis Ihnen noch mal ordentlich im Vorstellungsgottesdienst ebenfalls in der Friedenskirche vorstellen. Dazu sind Sie am 26.03. um 11.30Uhr herzlich zum Gottesdienst in die Friedenskirche eingeladen. Der Kirchenchor Remmighausen wird diesen Gottesdienst musikalisch mit gestalten. Lassen Sie sich von dem überraschen, was die Konfis für Sie vorbereiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie noch herzlich zu einem kleinen Empfang eingeladen..

Mareike Lesemann

Winterpause in der Friedenskirche

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, versucht auch unsere Gemeinde Energie und damit Kosten zu sparen. Daher werden unsere Gemeindehäuser nur noch bis 19°C geheizt und die Erlöserkirche nur noch auf maximal 16°C. Ziehen Sie sich also lieber etwas wärmer an, wenn Sie Gottesdienste oder Veranstaltungen in unseren Gebäuden besuchen. Die Friedenskirche wird in den ersten drei Monaten diesen Jahres nicht geheizt und es finden in dieser Zeit keine Gottesdienste statt. Wir laden stattdessen herzlich zu den Gottesdiensten in der Erlöserkirche am Markt ein. Der erste Gottesdienst in diesem Jahr in der Friedenskirche ist der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 26.03.2023 um 11.30 Uhr. Mehr zu diesem Gottesdienst lesen Sie auf S.xy.

Mareike Lesemann

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Tauffest an der Werre

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr soll es auch in diesem Jahr wieder ein Tauffest in Remmighausen an der Werre geben. Am 17.06.2023 wollen wir uns wieder nachmittags (die genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht fest) an der Werre-Renaturierung in Remmighausen (nahe Wilhelm-Holländer-Weg) treffen, gemeinsam Gottesdienst feiern und in der Werre und aus der Werre taufen.

Wenn Sie Interesse haben, sich oder ihr Kind in diesem Gottesdienst taufen zu lassen, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Mareike Lesemann (Tel. 6023006).

Mareike Lesemann



Link für Download:

<https://www.deinetaufe.de/downloads/>



Ostern in unserer Gemeinde

Im April feiern wir das höchste christliche Fest, Ostern. In unserer Gemeinde planen wir zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste zu diesem Fest:

Gründonnerstag:

19 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Christuskirche

Karfreitag:

10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche

15 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor in der Friedenskirche

Ostersonntag:

6 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Gemeindefrühstück im Anschluss

10 Uhr Gottesdienst mit Landessuperintendent Dietmar Arends in der Erlöserkirche

10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Ostermontag:

10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche; im Anschluss laden wir zum Waffeleessen im Gemeindehaus und Ostereisuchen in der Erlöserkirche ein

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Wechsel im Kirchenvorstand

Zum Ende des letzten Jahres haben zwei Mitglieder ihre Arbeit im Kirchenvorstand aus zeitlichen und räumlichen Gründen niedergelegt: Michael Schwab und Stefan Wolf. Beiden sei auch hier herzlich gedankt für ihre mehrjährige Mitarbeit!

Es ist ein Verlust von Kompetenz und von „human power“ – der Kirchenvorstand braucht dringend weitere Mitglieder! Ein erster Schritt ist getan, indem Melanie Fattmann im Dezember vom Kirchenvorstand berufen und auch am 4. Advent ins Amt eingeführt wurde. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und ein herzliches Willkommen! (Vorstellung siehe Seite 17) Der Kirchenvorstand hofft sehr, dass sich noch mehr gewinnen lassen – dann macht es mehr Freude!

Stellenausschreibung

Der Landeskirchenrat hat die Ausschreibung der Pfarrstelle genehmigt, und zwar mit 75% Pfarrdienst in Detmold-West. Da Pfarrer Maik Fleck ab April zu 25% die Studierendenseelsorge wahrnimmt und außerdem mit 25% die Superintendentin entlastet, beträgt sein Dienstauftrag in Detmold-West dann 50%. Pfarramtliche Aufgaben müssen geprüft und zum Teil anders verteilt werden.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Spenden-Kleidersammlung für Eben-Ezer

vom 20.02. – 24.02.2023, 9 – 12 Uhr

Abgabestellen:

- Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39
- Christuskirche, Eingang Taufkapelle, Bismarckstr. 16

Wir bitten Sie herzlich, die Arbeit der Stiftung Eben-Ezer für Menschen mit Beeinträchtigung durch Ihre Kleiderspende zu unterstützen.

Gesammelt werden noch tragbare bzw. verwendbare: Herrenkleidung, Damenkleidung, Kinderkleidung, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, sonstige Textilien und Schuhe (paarweise gebündelt).

Den besten Maßstab für Kleiderspenden kennen Sie selbst: Würden Sie das Kleidungsstück anziehen, wenn es Ihnen jemand gäbe?

Was geschieht nun mit Ihrer Kleiderspende?

Ihre Spende wird bei uns von Hand sortiert und begutachtet. Was für die Klienten Eben-Ezers gut verwendbar ist, wird gewaschen und anschließend in unserer Boutique nach Art und Größe wie in einem normalen Bekleidungsgeschäft einsortiert. Aus dieser Boutique erhalten ausschließlich Klienten Kleidung. Gute Kleidungsstücke, die nicht für die Klienten geeignet sind, werden über unseren Second-Hand Laden zu sozialen Preisen verkauft. Die Erlöse kommen ebenfalls der Stiftung zu Gute. Was jetzt noch über ist versuchen wir noch weiterzugeben. Spenden die stark verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sind können wir leider nur teuer über den Restmüll entsorgen.



Unsere Gemeinde mit Stand auf dem Detmolder Weihnachtsmarkt



„Was für eine tolle Aktion! Da sind wir doch auf jeden Fall dabei!“

Dass wir als Kirchengemeinde eine Hütte für einen Tag auf dem Detmolder Weihnachtsmarkt mieten würden, war nicht von langer Hand geplant; es war vielmehr eine Mischung aus kurzfristiger Gelegenheit und Spontanität.

Alle Beteiligten haben nicht erst lange hin und her überlegt – alle waren sich sofort einig, die Gelegenheit beim Schopf zu ergreifen, um uns als Gemeinde vorzustellen und auch auf unsere Herzensprojekte rund um Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik und Gemeinwesenarbeit aufmerksam zu machen. Alle Talente wurden zusammengetragen, um darüber hinaus auch Handgemachtes gegen Spende zu verkaufen.

Bei knackigen Temperaturen um die -3 °C gehörte die mit Tannenzweigen und Lichterketten weihnachtlich geschmückte „Hütte 23“ am 12.12. von 9 – 20 Uhr nun uns.

Beim Stöbern durch die weihnachtlichen Auslagen wurde die Möglichkeit für Gespräche mit Pfarrern, den zuständigen hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Jugendarbeit und Gemeindebüro, aber auch mit Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand rege genutzt. Die Stimmung am Stand war lebhaft und heiter. Es wurde viel gescherzt aber auch so mancher Kontakt ausgetauscht.

Auch für die Kirchenkasse hat sich die Aktion gelohnt: die in der Nähstube gefertigten Körnerkissen und Babykleidung, von den Kindergruppen selbstgeegossene Kerzen, die von Mitarbeitenden gefertigten Stricksocken, Selbstgetöpferter, Weihnachtskarten, Origamisterne und weihnachtliche Marmelade, etc... fanden regen Absatz. Die Erlöse von über 640,- Euro kamen der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugute.

Es hat allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass wir uns versprochen haben, beim nächsten Weihnachtsmarkt wieder dabei zu sein!

Sonja Zomer

Neues aus der Nähstube

In der Nähstube entstehen viele kreative Projekte: Rucksäcke, Körnerkissen, Gestricktes und Gehäkeltes. Auch werden schon Mal Hosen kürzer gemacht oder Jacken geflickt. Wenn kein anderes Projekt anliegt, nähen wir für „Mützensglück“ süße Mützchen für Neugeborene und Frühchen im Detmolder Klinikum. Jeden Monat 190 Stück.

Vor einigen Wochen besuchte uns Frau Goeken und erzählte von einer Freundin von ihr, die als Ärztin in einem Krankenhaus in Nepal kranken Kindern hilft. Diese Freundin, Frau Mascher, hatte über Frau Goeken von der Nähstube gehört. Sie bat um Schnittmuster für Mützen, damit die fieberkranken Kinder in Nepal nicht über das Köpfchen noch mehr auskühlen. Diesen Wunsch haben wir natürlich sehr gerne erfüllt und auch gleich einige Mützchen mitgeschickt.

Nun hat uns ein lieber Brief über Frau Goeken erreicht, über den wir uns sehr freuen.

Wenn Sie auch kreativ mit Nadel und Faden sind, kommen Sie zu uns in die Nähstube. Gerne auch mit eigenen Projekten. Wir treffen uns donnerstags von 15 bis 17 Uhr und es gibt bei einer Tasse Kaffee oder Tee auch immer eine schöne Zeit miteinander.

Gaby Hollmann und Eike Dönecke

Renovierung der Christuskirche: Jetzt ist die Orgel dran

Seit über einem Jahr erstrahlt die Christuskirche in neuer Schönheit. Bei der Renovierung fiel erwartungsgemäß Staub in Hülle und Fülle an. Manche von Ihnen erinnern sich an das Bild in unserem Kirchenkalender von 2022, in dem die Berge von Schutt beim Einbau der Fußbodenheizung zu sehen waren. Unsere große Orgel ist für die Renovierungsarbeiten natürlich verpackt worden, damit der Staub nicht allzu stark in die Pfeifen und das komplexe Innenleben eindringt. Nun kann man ein Instrument nicht hundertprozentig abschirmen, da ansonsten unter dem Schutzmantel Feuchtigkeit und Wärme dem Schimmelbefall Vorschub leisten würden.

Vielleicht hören Sie es nicht, wenn das Instrument derzeit in Gottesdiensten und Konzerten erklingt, aber auf fast allen Teilen des Instrumentes liegt eine dünne Schicht aus feinstem Baustaub. Mittelfristig führt der Baustaub zu eklatanten Schäden an allen Teilen. Die Orgel wäre dann nicht mehr spielbar. Deswegen müssen wir das wertvolle Instrument im Herbst reinigen und wieder in Bestzustand versetzen lassen. Für zwei Monate werden Orgel-

bauer in der Kirche tätig sein und weit über 2000 Pfeifen der vierzig Register sorgfältig reinigen, kleinere Schäden beheben und die Technik im Inneren der fälligen Reparatur unterziehen. Das Instrument ist dann wieder in einem neuwertigen Zustand.

Die Maßnahme kostet uns ca. 80000 €. Das mag auf den ersten Blick eine hohe Summe sein. Ein neues Instrument dieser Größe würde aber heutzutage mindestens das Zehnfache kosten. Wenn Sie mehr zur Renovierung der Orgel wissen wollen, sprechen Sie unseren Kantor gerne bei den Gottesdiensten an. Oder schreiben Sie ihm eine Mail an [burkhard.geweke\(at\)kirchedetmoldwest.de](mailto:burkhard.geweke(at)kirchedetmoldwest.de).

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Es wäre großartig, wenn Sie uns mit Ihrer Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Detmold-West, IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16, Verwendungszweck: Orgel, bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen könnten. Wir werden Sie dann zu einem festlichen Wiedereinweihungskonzert mit anschließendem Empfang am Sonntagabend, dem 11. November, um 18 Uhr einladen.

Liebe Frau Goeken,
ganz herzlich möchte ich Ihnen und den fleißigen Mäherinnen für die wunderschönen Mützchen danken! Ein Beispiel in "use" habe ich beigefügt. Die Mützchen bereiten den Krankenschwestern und auch den Müttern der kranken Kleinkinder viel Freude, und sinnvoll sind die Mützchen auch, ist doch der Kopf bei kleinen Kindern ein relativ großer Teil der Körperoberfläche, der speziell bei Fieber schnell auskühlt.
Also nochmals ganz lieben Dank an alle Beteiligten!
Mit herzlichen Grüßen
Ihre Eike Mascher



Café Calvin: Estland

Am 23.02. öffnet in der Christuskirche wieder das Café Calvin. Im Café Calvin stellen Menschen mit Migrationshintergrund ihr Heimatland vor. Sie bringen ein einfaches Abendessen mit, Kultur und Informationen. Um 18.30 Uhr ist das besuchte Land Estland, das am Tag darauf seinen Nationalfeiertag hat. Für Café Calvin ist eine Anmeldung erforderlich, im Gemeindebüro Tel: 99966. Der Kostenbeitrag beträgt wie immer 20 €.

Maik Fleck

Vortrags- und Gesprächs- abende im Februar u. März

Im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung laden wir zu folgenden Veranstaltungen in die Christuskirche, Bismarckstr. 16, ein:

Di, 07.02. – 19.30 Uhr:

Aaron – was ist Segen?

Do, 09.02. – 9 Uhr:

Resilienz, Immunsystem der Seele.
Frühstücksvortrag mit Pfarrerin Vollmer

Fr, 10.02. – 19 Uhr:

Die Christuskirche als Klangraum.
Eine Führung mit Kantor Burkhard Geweke

Di, 07.03. – 19.30 Uhr:

Isaak – Wenn Kinder zu Opfern der Eltern werden

Do, 23.03. – 9 Uhr:

Scham – Nachdenken über ein hilfreiches und sperriges Gefühl. Frühstücksvortrag

Di, 04.04. - 19.30 Uhr:

Jeremia – Leiden an Gott

Maik Fleck

Gottesdienst für Paare

Am Freitag, 17.02. um 19 Uhr laden wir Paare zu einem Gottesdienst in die Christuskirche ein. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Auch wenn wir uns mit diesem Gottesdienst besonders an Paare, die in den letzten Jahren geheiratet haben oder ein Ehejubiläum hatten, wenden, sind Sie uns als Paar auch einfach so willkommen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Maik Fleck

St. Patricks-Day

Am Freitag, dem 17.03. ist St. Patricks-Day. Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir um 18 Uhr zur deutsch-englischen Andacht ein. Anschließend gibt es ein Guinness.

Maik Fleck

Ukrainische Vesper

Am Freitag, dem 24.03. wird in der Christuskirche wieder ukrainische Vesper sein. Der Gottesdienst folgt einer ostkirchlichen Liturgie (in deutsch). Lesungen und Predigt werden in ukrainisch sein. Für den Gottesdienst gibt es einen kleinen Spontanchor. Wenn Sie mitsingen möchten, kommen Sie bitte um 17.30 Uhr. Die Vesper zu Mariä Verkündigung beginnt um 19 Uhr.

Maik Fleck

Offene Kirche

Der Sommer steht vor der Tür. Und damit beginnt am 01.04. die Offene Kirche wieder. Wir möchten die Christuskirche täglich von 10 – 12 Uhr und von 15 – 17 Uhr offenhalten. Dafür brauchen wir Sie. Denn die Kirchenbesucherinnen und -besucher sollen herzlich willkommen geheißen werden. Sie sollen die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und Gesprächspartner zu finden. Das Team Offene Kirche braucht dringend Verstärkung und vielleicht sind Sie ja jemand, der Spass daran hat, andere zu begleiten. Ein Informationstreffen findet am Freitag, dem 17.03. um 15 Uhr in der Christuskirche statt. Rückfragen beantwortet gerne Pfr. Fleck, Tel. 977030.

Maik Fleck

Liveschaltung nach Ghana

Am Sonntag, den 05.03. ist es wieder soweit: Wir feiern Gottesdienst gemeinsam mit der Bethel-Gemeinde/Accra. Wir beginnen unseren Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche mit einer Taufe und schalten uns ab 10.30 Uhr zur gemeinsamen Feier zusammen.

Maik Fleck

Die Christuskirche erkunden

In den nächsten drei Monaten laden wir zu vier thematischen Führungen in die Christuskirche ein:

Fr, 10.02. – 15 Uhr:

Es werde Licht!

Eine Führung mit Lothar Teckemeyer

Fr, 10.02. – 19 Uhr:

Die Christuskirche als Klangraum.

Eine Führung mit Kantor Burkhard Geweke

Fr., 10.03. – 15 Uhr:

Die Christuskirche als Werk ihres Architekten Otto Kuhlmann. Eine Führung mit Dr. Alexander Uhlig

Fr., 14.04. – 15 Uhr:

Staat und Kirche im Spiegel der Christuskirche. Eine Führung mit Maik Fleck

Maik Fleck

Neu im Kirchenvorstand



Hallo, ich bin Melanie Fattmann, 45 Jahre alt, und seit ich mit meinem Mann 2003 nach Jerxen-Orbke gezogen bin mit der Pauluskirche eng verbunden. Zwei meiner Kinder sind hier konformiert worden und mein Jüngster geht einmal die Woche zu den Snoopies. Die Zeltkirche ist für mich ein Ort der Ruhe. Leider schaffe ich es aus beruflichem Gründen viel zu selten in die Kirche. Ich bin gelernte Krankenschwester und leite einen ambulanten Pflegedienst. Wie in meinem Beruf, ist mir auch in meiner Freizeit ein respektvoller, rücksichtsvoller und offener Umgang mit den Menschen sehr wichtig. Ich freue mich als neu gewähltes Mitglied des Kirchenvorstands, die Gemeinde zu unterstützen. Ich würde mich selbst als offenen, hilfsbereiten und fröhlichen Menschen bezeichnen. Mein Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Melanie Fattmann

Pfarrer/Pfarrerin West



Christuskirche

Dr. Maik
Fleck

Lortzingstraße 4
32756 Detmold
05231 933070
Maik.Fleck@
kirchedetmoldwest.de



Pauluskirche

Stefanie
Rieke-Kochsiek

Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
S.Rieke-Kochsiek@
kirchedetmoldwest.de



Versöhnungskirche

Stephan
Schmidpeter

05231 3019708
pastor.schmidpeter@
web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Burkhard
Krebber

Gartenstraße 15
32756 Detmold
05231 35010
Pfr.Krebber@
kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike
Lesemann

Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719 
Pfrn.Lesemann@
kirche-detmold.de

Küsterinnen West

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister West

Zarko Anicic · 05231 999666

Gemeindebüro West

Sonja Zomer · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr – 11.30 Uhr, Mi und Do 14 – 16 Uhr
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung West

Renate Mey · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231 22211, www.diakonie-ambulant.de

Küsterin Ost – Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro Ost

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Di 15 – 17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantor Ost

Johannes Pöld · 05231 24988
kmd.poeld@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670 und 0151 75025755
jugend@kirche-detmold.de

Haus der Kirche Herberhausen

Olga Eikmeier · 05231 390425
Gut Herberhausen 3, 32756 Detmold
eikmeier@detmold-herberhausen.de

Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20
BIC WELADE3LXXX